



Protokoll der 41. Generalversammlung vom 06.09.2019

Präsident Mirco Baumann begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstands.

1. Appell

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Es sind diverse Abmeldungen eingegangen, die nicht namentlich erwähnt wurden.

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Gemäss Präsenzlisten sind anwesend: | 47 Stimmberechtigte |
| Absolutes Mehr beträgt: | 24 Stimmen |
| 2/3-Mehr beträgt: | 32 Stimmen |

Michael Ballottin, Urs Klemm und Daniel Rööslı werden als Ehrenmitglieder begrüsst.

2. Wahl der Stimmzähler

Peter Giezendanner, Loris Riillo werden vorgeschlagen, und ohne Gegenstimme gewählt.

3. Protokoll der 40. Generalversammlung vom 07.09.2018

Einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresberichte

Präsident

In diesem Jahr war das Choli einmal mehr ein bestimmendes Thema. Ich bin froh, dass es nun am 17. November 2019 zur Urnenabstimmung kommt. Wir haben nun knapp 4 Monate Zeit, uns für unser Ziel einzusetzen: Verbreiterung mit Kunstrasen. Damit ich nicht gleich die ersten Seiten der GV Einladung fülle, habe ich die Info, welche ich an alle Mitglieder per E-Mail versendet habe, am Ende dieses Dokumentes noch einmal angehängt. Es gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand des Projektes. Natürlich werden wir auch an der GV noch einmal ausführlich darüber sprechen.

Es ist mir ein Anliegen, Euch allen für Eure Geduld in den letzten Monaten und Jahren zu danken. Das Thema Choli hängt nun schon eine Weile wie eine Wolke über unserem Verein. Trotzdem haben alle, Trainer, Funktionäre wie SpielerInnen sich davon nicht beirren lassen. Die Anlässe werden nach wie vor erfolgreich durchgeführt, Ämtli ohne Murren übernommen, tolle sportliche Leistungen vollbracht und das familiäre Umfeld gepflegt. Das ist in dieser Situation nicht selbstverständlich. Wenn wir uns jetzt in den nächsten 4 Monaten mit dem gleichen Zusammenhalt und dem gleichen Einsatz engagieren, bin ich nach wie vor überzeugt, dass wir unser Ziel erreichen werden und die Zukunft des FC Oberrieden sichern.

Im Vorstand kommt es zu einer Veränderung. Bruno Jucker wird sein Amt als Sportchef abgeben. Ich danke Bruno für seinen grossen (erneuten) Einsatz für den FC Oberrieden. Er war immer sehr engagiert und auch menschlich eine Bereicherung und geschätztes Vorstandsmitglied. Ich hoffe und bin sicher, dass er uns in der einen oder anderen Form erhalten bleibt. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Denis Fabio zur Wahl vor. Er hat sich bereit erklärt, das Amt von Bruno zu übernehmen. Fabio spielt aktuell in der 1. Mannschaft und verbrachte seine ganze Spielzeit beim FC Oberrieden. Er kennt den Verein, unsere Strukturen und Möglichkeiten somit bereits bestens. Ich freue mich sehr, dass er sich zu Wahl stellt und bin überzeugt, dass er gut in den Vorstand passen wird.

Im Weiteren schlägt der Vorstand der Versammlung vor, Enzo Zaccone als Ehrenmitglied zu wählen. Er ist seit über 30 Jahren ein unermüdlicher und unersetzbarer Chrampfer, im Vordergrund als Spieler und Trainer, aber auch im Hintergrund mit seinem Wirken rund ums Choli. Weitere Infos findet Ihr unter "Ehrungen".



Mirco Baumann, Präsident

Juniorenobmann

Auch im vergangenen Jahr hatten wir vieles zu tun und vieles lief anders als wir es gedacht haben. Im Sommer 2019 haben wir den A-Junioren ein Ultimatum gestellt. Entweder sie haben 20 Spieler und einen Goalie sonst melden wir das Team ab. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass mit weniger als 20 Jungs am Sonntag und in den Trainings einfach zu wenig Spieler auf dem Platz stehen. Die A-Junioren haben dies verstanden, denn auch sie waren mit der Situation nicht zufriedenwaren.

Positive Entwicklung und Ende bei den A-Junioren

Die 20 Spieler waren schon im Juli absehbar und anfangs August hatten wir sogar 25 Spieler, welche sich dem Team anschliessen wollten. Chmile und sein Co-Trainer Constantin hatten eine Gruppe zusammen, welche wirklich zusammen sein wollte. Es waren nach zwei harten Jahren endlich genügend Spieler vorhanden und es kehrte Ruhe ein. Man konnte sich auf die Arbeit auf dem Platz konzentrieren. Es fiel mir deshalb sehr schwer, als im Spätherbst die Idee aufkam, die endlich funktionierende A-Junioren mit der 1. Mannschaft zu fusionieren. Es spricht für den Zusammenhalt unter den Spielern und dem Einsatz der Trainer, dass diese Fusion so gut geklappt hat. Leider fehlt nun ein Puzzlestück in der Juniorenabteilung und es wird wohl einige Zeit vergehen, bis der FC Oberrieden wieder eine A-Juniorenmannschaft stellen kann.

Promotion ist immer etwas Spezielles

Die Da-Junioren haben sich bereits zum zweiten Mal in Folge im Frühling in der Promotion sehr gut geschlagen. Davon konnte im Sommer 2019 durch die altersmässigen Abgänge nicht ausgegangen werden. In der Promotion zu spielen ist für den FC Oberrieden etwas sehr Spezielles, was nur etwa alle 5 Jahre vorkommt. In den letzten 10 Jahren kann ich mich nur an ein weiteres E-Junioren-Team und an die A-Junioren erinnern, welche das geschafft haben.

Basisarbeit ist wichtig

Es freut mich, dass einige Teams erfolgreich an der Basis arbeiten. Wenn bei den Db-Junioren konsequent am schönen Spiel gearbeitet wird und trotz resultatmässig schwierigen Herbst an diesem Konzept drangeblieben wird, so kann man im Frühling häufig etwas ernten. So wie dies hierder Fall war. Solche Sachen freuen mich. Auch die Eb-Junioren haben sich kontinuierlich gesteigert und nach der Dominanz in der 2. Stärkeklasse auch sehr stark in der 1. Stärkeklasse gespielt. Hier hat es sich ausbezahlt, im Herbst etwas zu investieren. Auch die Ec-Junioren waren am Ende der Frühlingrunde nicht mehr mit dem Team aus dem letzten Sommer zu vergleichen.

Es ist wichtig, dass wir Fortschritte machen und dies die Kinder auch bemerken. So sehen sie, dass es vorwärtsgeht und es richtig ist, regelmässig ins Training zu kommen. Dies muss auf jeder Altersstufe und auch auf jedem spielerischen Niveau das Ziel sein.

Daniel Rösli, Juniorenobmann

Finanzen

Insgesamt war die Saison 2018/19 bezüglich Kosten und Einnahmen im Spielbetrieb sehr ausgewogen. Die Einkleidung der Mannschaften verlief wie immer reibungslos und da «Leuthold Gärten» wiederum einen grossen Teil des Sponsorings übernommen hat, waren die Kosten für den FCO gedeckt. Auch sind die Kosten für den Materialersatz für die kommende Saison bereits gedeckt.

Kioskbetrieb

Obwohl der FCO damit zu kämpfen hatte, dass die 1. Mannschaft nicht in Oberrieden spielte und somit keine Einnahmen generieren konnte, war das Endergebnis sehr positiv. Der Umsatz war zwar um -30% tiefer ggü. dem Vorjahr, durch die positive Bewirtschaftung konnte der Warenaufwand jedoch reduziert werden und das Ergebnis war daher um CHF 400 besser und ggü. Budget sogar um CHF 1'800.



Anlässe

Die Chilbi 2018 war sicher auch aufgrund des Wetters nicht so erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Gewinn halbiert. Das Hallenturnier Ende 2018 verzeichnete insbesondere aufgrund der deutlich höheren Hallengebühren CHF 2'000 weniger Gewinn. Das Grümpi ist trotz zu heissem Wetter erfolgreicher als im Vorjahr und hat ggü. dem Budget CHF 3'500 mehr eingebracht. Der Sponsorenlauf, welcher am gleichen Wochenende stattfand, wird aufgrund des bevorstehenden Abstimmungskampfes vollumfänglich der Saison 2019/20 gutgeschrieben.

Rückstellungen für 2019/20

Das Ergebnis war insbesondere dank der neuen Sponsoringpakete sehr erfreulich. Aufgrund der bevorstehenden Abstimmung, welche über die zukünftigen Platzverhältnisse des FCO entscheidet, wird eine Rückstellung für die Abstimmungskampagne von CHF 5'000 gebildet. Der budgetierte Verlust von CHF 4'750 wird dennoch unterschritten und beträgt lediglich CHF 2'384.04.

Alina Ballottin, Ressort Finanzen

Aktivobmann

Leider sind wir in der letzten Saison 2018/2019 bei den Aktivmannschaften in keiner Kategorie sportlich erfolgreich gewesen. Dies hat bestimmt diverse Gründe: seien es Abwesenheiten, ungenügende Trainingsbesuche, ebenso wie Verletzungspech usw.

Die zweite Mannschaft wurde seit 3 Jahren mit viel Aufwand und stetigen Baustellen in verschiedenen Bereichen über Wasser gehalten. Auch hier wird nun ein Neuanfang gestartet, in den ich grosse Hoffnungen setze, dass nun hier ebenso eine junge Mannschaft mit ein paar wenigen langjährigen Spielern heranwächst, auf die man sich verlassen kann und wieder Freude bereitet.

Die 1. Mannschaft wurde neu von A. Frare und P. Chmilewski übernommen, bis Ende Saison noch mit mithilfe von Nuno (ehemals Trainer 2. Mannschaft). Die A-Junioren wurden alle zu den Aktiven verschoben. Nur so konnte die 1. Mannschaft und vereinzelt die 2. Mannschaft unterstützt und am Leben erhalten werden. Leider sind wir in die 4. Liga abgestiegen. Es war allen klar, dass dies eine grosse Herausforderung für das ganze Team und den Staff ist, sei es im sportlichen sowie im zwischenmenschlichen Bereich mit allen A-Junioren und ein paar wenigen treuen Spielern, noch von meiner Zeit als Juniorentrainer. Hier dürfen wir mit grosser Freude vermelden, dass sich ein Team gefunden hat, das noch bestimmt viel Freude und eine interessante Zukunft dem FCO bringen kann und hoffentlich wird. Es gibt natürlich viel Arbeit bei allen Beteiligten, sei es bei den Spielern selber und den Verantwortlichen. Vielen Dank allen für ihr Engagement bisher und deren Treue zum FCO!

Bei den Senioren konnten wir leider auch nicht gross Punkte einfahren. Aber hier liegt bestimmt der Fokus bei der Kameradschaft vor und nach den Spielen, bei gemeinsamem Speis und Trank. Auch hier dem Trainerstaff ein grosses Kompliment. Auch hier ist es nicht immer einfach genug Spieler für die Spiele zu finden. Übrigens, beim letzten Heimspiel der 1. Mannschaft, wurden 6 Seniorenspieler eingesetzt, die alle einen unermüdlichen Einsatz boten. Vielen Dank dafür! Keiner musste vom Platz getragen werden. Was mir jedoch nicht bekannt ist, wie viele Tage die Erholungsphase dauerte bei den einzelnen Senioren und die Laufwege im Geschäft und Privat eine Tortur darstellten. Bravo, ihr habt doch noch 3. Liga Spiele auf eurer sportlichen Laufbahn zusätzlich hinbekommen.

Aktivobmann persönlich

Wie ihr bestimmt schon erfahren habt, habe ich mein Amt nach einem persönlichen Gespräch mit unserem Präsidenten Mirco abgegeben. Ich bin der Meinung, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, damit sich die Chance bietet, eine erste und zweite Mannschaft in den nächsten zwei Jahren hin aufzubauen. Ein Generationenwechsel ist auch hier eine Chance für die Zukunft. Nach vielen Jahren als Juniorentrainer, Seniorenspieler und zwei Vorstandsengagements in den Bereichen Aktivobmann und Sponsoring genügt es jetzt. Auch private und geschäftliche Überlegungen und weitere Herausforderungen meinerseits sind geplant und haben mich bewogen, diesen Schritt zu gehen.



Ich werde mich bis zur Urnenabstimmung im November 2019 zum Thema Umbau Choli natürlich weiterhin einsetzen. Natürlich stehe ich auch weiterhin zur Verfügung, wenn man mich braucht, z.B. in einer Arbeitsgruppe (z.B. ein Ausbildungsprogramm FCO, taktische Schulungen und Vorgaben).

Es waren lehrreiche und interessante Erlebnisse, sei es im sportlichen wie im zwischenmenschlichen Bereich, mit vielen noch heute erhaltenen Freundschaften, die mir in den vielen Jahren beim FC Oberrieden über den Fussball beschert wurden.

Danke allen für diese gute Zeit und Hopp FCO! Hoffentlich mit einem Kunstrasen in die Zukunft für die nächste Generation von begeisterten Fussballern und Trainern.

Unter dem Motto "unser aller Dorfclub lebt weiter" verbleibe ich,
Bruno Jucker, Aktivobmann

Infrastruktur

Schon wieder ist ein Jahr um und ich freue mich besonders, dass wir unsere eigene FCO Kleiderkollektion erneuern konnten. Es wurden mehr als 1100 Kleidungsstücke bestellt und ausgeliefert. Überall im Dorf sehe ich Kinder und Erwachsene, welche voller Stolz den FCO repräsentieren. Ich möchte mich hier nochmals ganz herzlich bei unserem Sponsor Leuthold Gärten AG aus Oberrieden bedanken. Auch sonst durften wir in der letzten Saison viele Teams mit neuem Material, sei es Tenüs oder Bälle, ausrüsten. Dies auch dank all unserer anderen zahlreichen Sponsoren.

Im Bereich der Infrastruktur ist es leider so, dass unser Spielfeld im Cholenmoos die Lebensdauer überschritten hat. Dies führte dazu, dass der Platz so viel wie noch nie gesperrt werden musste. Zusätzlich mussten im Frühling noch spezielle Sanierungsarbeiten am Spielfeld durchgeführt werden. Alle diese Massnahmen waren nötig, damit überhaupt ein Spielbetrieb möglich war. Mit der Bickelwiese haben wir zum Glück in den Sommermonaten zumindest für die Trainings eine Ausweichmöglichkeit. Der Chiesplatz ist leider auch nicht in einem guten Zustand, jedoch konnten wir diesen auch im letzten Jahr wieder durch viel Einsatz von freiwilligen Helfern einigermaßen in Stand setzen. Während den Wintermonaten durften wir wie jedes Jahr die Turnhallen benützen. Ich möchte mich bei allen Trainerinnen, Trainern, Spielerinnen und Spieler für das Verständnis und die Treue trotz schwieriger Umstände bedanken. Auch in der neuen Saison wird es sicher nicht einfacher werden, jedoch bin ich voller Zuversicht, dass wir demnächst ein neues Spielfeld erhalten werden.

An unserem Clubhaus wurde auch wieder einiges verändert. Zum Beispiel durften wir unseren Boden im Clubhaus ersetzen oder die Stromanschlüsse so ausbauen, dass das Grümpi ohne Stromausfälle durchgeführt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Oberrieden für die Unterstützung. Damit der Betrieb im Clubhaus funktioniert und alles immer sauber ist, wurden viele Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Besten Dank an dieser Stelle an Vincenzo und Maria Zaccone und an Gregor Steiner, welche sich alle seit Jahren für den FC Oberrieden engagieren.

Abschliessend möchte ich mich auch bei unserem tollen Kiosk Team bedanken. Lara und Gianni umsorgen uns mit viel Einsatz und Leidenschaft an allen Spielen und Anlässen. Zudem kümmern Sie sich um die ganzen Vermietungen vom Clubhaus. Ihr seid für den FCO eine grosse Bereicherung! Ich freue mich auf dieses Club-Jahr, wird es doch mit der Abstimmung im November 2019 ein historisches Jahr für den FC Oberrieden!

Stefan Eisenbart, Infrastruktur

Sponsoring

Im Bereich Sponsoring konnten wir den Aufwärtstrend bestätigen und neue Supporter für unseren Verein gewinnen. Dieser war umso wichtiger, weil wir doch auch das eine oder andere an Material für den Spielbetrieb unserer Mannschaften benötigen haben. Mit der Überarbeitung des Sponsoring Konzepts haben wir zudem noch klarere Strukturen geschaffen, um potenziellen Sponsoren ein möglichst breites Angebot bieten zu können. Ebenso wurde der



Sponsoren-Apéro zum zweiten Mal durchgeführt, was bei den Anwesenden für gute Rückmeldungen sorgte und wieder einmal bestätigt hat, dass unsere familiären Strukturen durchaus auch bei Sponsoren Anklang finden. Für das kommende Jahr möchten wir das Aufgebaute so beibehalten und gezielt weitere Partner an uns binden. Mit dem ortsansässigen Big Ben Pub, das im Dorf bei Jung und Alt eine hohe Bekanntheit genießt, konnten wir einen alten Partner wieder an unseren Verein binden. Für das kommende Jahr tritt dieses nämlich als Co-Sponsor des FC Oberrieden auf und unterstützt uns in unserem Daily Business. Das wohl grösste Sponsoring in diesem Jahr konnten wir zusammen mit der Traineraktion verzeichnen. Unser langjähriger Partner, die Leuthold Garten AG, unterstützte uns in diesem Vorhaben wieder, wodurch wir an dieser Stelle einen grossen Dank dem ganzen Team aussprechen möchten. Doch auch den bereits bestehenden Sponsoren, Partner und solche die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben, gilt dieser Dank. So schön das alte Jahr auch war, die nächsten Aufgaben in diesem Ressort stehen schon bereits wieder an, denn das nächste Ziel ist es die noch zu ersetzenden Juniorentrikots finanzieren zu können, sowie das Hallenturnier im Winter nun endlich mit Sponsoren zu bestücken. Für diese Aufgaben suchen wir nun tatkräftige Unterstützung von regionalen Unternehmen oder Privaten. Auf die kommenden Hürden freuen wir uns.

Raphael Hotz, Sponsoring

Veranstaltungen

Ich präsentiere euch kurz in einem Überblick, wie unsere Veranstaltungen im abgelaufenen Vereinsjahr gelaufen sind. Die nackten Zahlen könnt ihr aus dem Finanzbericht entnehmen. Unser Vereinsjahr beginnt wie immer mit der Chilbi Oberrieden. Im vergangenen Jahr fiel das Ergebnis der Chilbi etwas schwächer aus, als im Vorjahr. Der Grund dafür war wohl das schlechte Wetter. Nach zwei Jahren durchzogenem Wetter freuen wir uns dieses Jahr auf viel Sonnenschein. Unser alljährliches Hallenturnier war vom Ergebnis her auch etwas schwächer, was mit der höheren Hallenmiete und etwas geringeren Margen zu tun hatte. Nichtsdestotrotz sind wir mit dem Ergebnis zufrieden und streben dieses Jahr einen etwas höheren Gewinn an. Mit unserer Papiersammlung konnten wir praktisch das identische Ergebnis wie im letzten Jahr erreichen. Und last but not least unser Dorfturnier. In unserer Königsdisziplin konnten wir abermals eins draufsetzen und toppten das sensationelle Vorjahresergebnis nochmals um rund 10%!

Mit dem Gesamtergebnis des abgelaufenen Vereinsjahres sind wir unter dem Strich zufrieden und streben ein Ähnliches im nächsten Jahr an.

Patrick Chmilewski, Veranstaltungschef

Cholenmoos weiteres Vorgehen

Informationen von Mirco:

Urnenabstimmung 17. November 2019

Informationsabend 24. Oktober 2019 (Aula)

Informationen zur Vorlage, es gibt eine Hauptvorlage (Kunstrasen) und eine Nebenvorlage (Naturrasen). Ziel vom FC Oberrieden ist die Hauptvorlage.

OK für diese Abstimmung, es braucht aber das Engagement von allen Mitgliedern des FC Oberrieden.

Weiteres Vorgehen:

Broschüre, Plakate, Blachen, Tischset, Bierdeckel, Webseite, Chat, Email

Budget max. 5000.—

Zeitplan: Kampagne bis Mitte Oktober

Argumente: Jugendarbeit, Dorfleben (Hallenturnier, Chilbi, Grümpi, Hallenturnier), Kunstrasen meistens beispielbar

Gegenargument: Kosten, Umweltthema → aber, wir wollen Kunstrasen ohne Granulat

Rasen: Monokultur (ökologisch wertlos), Sonderabfall, Herbizid



Urs Klemm (Gemeinderat):

Hervorragende Zusammenarbeit Gemeinde/FC Oberrieden

Weisung ist vom Gemeinderat verabschiedet worden. 17 Seiten lang mit detaillierter Beschreibung, warum ein Kunstrasen die Beste Lösung ist.

Unterstützung auch an Infoveranstaltung und mittels Leserbriefe und Diskussionen wichtig.

Janek Lobmaier: Für Abstimmungen können also Briefkasten bedient werden

Christoian Rüeggsegger: Grossen Dank für Engagement von Mirco. Appell an Alle für Überzeugungsarbeit

Dave Hess: Wie ist Zusammenarbeit mit anderen Oberriedner Vereinen? Wird von Lukas Schumacher organisiert

Lukas Schumacher: Wichtig ist, dass auf Kunstrasen immer trainiert und gespielt werden kann!

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Das Wort geht an Finanzchefin Alina Ballottin: Sie erläutert die Positionen und teilt mit, dass ein Verlust von 2384.04 Franken erwirtschaftet wurde. Das Eigenkapital des FCO beträgt nach der Gewinnverbuchung CHF 45345.85.

Cäsi: Warum ist beim Materialaufwand so Unterschiedlich zum Vorjahr. AB: Aufwand verschiebt sich von Jahr zu Jahr.

Revisorenbericht

Christian Jost und Thomas Herzog haben die Buchführung geprüft, und empfehlen die Abnahme der Jahresrechnung.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beabsichtigt keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen. Sie bleiben wie folgt (pro Saison):

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Aktive und Senioren: | Franken 350.00 |
| Aktive Lehrlinge / Studenten: | Franken 300.00 |
| A-, B-, C-Junioren: | Franken 250.00 |
| D-Junioren: Franken | Franken 200.00 |
| E-Junioren: | Franken 170.00 |
| F-Junioren: | Franken 150.00 |
| Gönner FCO: | Franken 100.00 |
| Passive Mitglieder: | Franken 50.00 |

7. Mutationen

Es gibt keine Anträge über einen allfälligen Ausschluss eines oder mehrerer Mitglieder.

8. Ehrungen

Der Vorstand möchte an der kommenden GV die Arbeit von folgenden Personen würdigen:

Christian Jost (Rücktritt als Revisor)

Vincenzo Zaccone (Ehrung zum Ehrenmitglied)

9. Wahlen

Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl:



Präsident: Mirco Baumann

Neu in den Vorstand gewählt wird Einstimmig:
Aktivobmann Denis Fabio

Die weiteren Vorstandsmitglieder
Finanzen: Alina Ballottin
Aktuar: Bruno Eichenberger
Juniorenobmann: Daniel Röösl
Veranstaltungen: Patrick Chmilewski
Infrastruktur: Stefan Eisenbart
Sponsoring: Raphael Hotz

Es sind keine weiteren Kandidaturen eingegangen.

Alle Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus (wieder-) gewählt.

Revisoren

Die Revisoren stellen sich erneut zur Wahl. Im Turnus ergibt die folgende Aufstellung der Revisoren für das nächste Geschäftsjahr:

1. Thomas Herzog
2. Roland Kleeb

Ersatz: Christian Rüeggsegger

Alle werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

10. Mitgliederanträge

Keine Anträge sind eingegangen, keine Dringlichkeitsanträge.

11. Anträge Vorstand

Keine Anträge vom Vorstand

12. Verschiedenes

Die GV wird um 20.26 Uhr geschlossen.

Präsident Mirco Baumann

Oberrieden, 6.09.2019

Aktuar Bruno Eichenberger